Unterrichtung

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Gielert am Dienstag, dem 8. September 2009 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Gielert

Ortsbürgermeister Gustav Pfeiffer eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Neuorganisation für die Kindertagesstätten „Arche Noah“ und „Regenbogen“
 - a) Neue Betriebserlaubnis für die Kindertagesstätten „Arche Noah“ und „Regenbogen“ Thalfang und Stellenbedarf in beiden Einrichtungen
 - b) Planungskonzept/Konzeption für die Kindertagesstätten „Arche Noah“ und „Regenbogen“ im Hinblick auf die gesetzlichen Vorgaben zur Aufnahme von Kindern in den Jahren 2010 und 2013
 - c) Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ im Rahmen des Konjunkturprogrammes II
 - d) Beschlussfassung zu den vorgenannten Beratungspunkten
3. Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren Berglicht
4. Informationen

II. Nichtöffentlich

5. Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Aus der Mitte des Rates wurde vorgetragen, dass in der Straße „Zur Heide“ regelmäßig bei entsprechender Witterung eine größere Wasseransammlung vorzufinden sei.

Der Vorsitzende teilte mit, dass er diesbezüglich bereits mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen hat, die ihm eine entsprechende Prüfung der Angelegenheit zugesagte.

Zu TOP 2: Neuorganisation für die Kindertagesstätten „Arche Noah“ und „Regenbogen“

- a) Neue Betriebserlaubnis für die Kindertagesstätten „Arche Noah“ und „Regenbogen“ Thalfang und Stellenbedarf in beiden Einrichtungen
- b) Planungskonzept/Konzeption für die Kindertagesstätten „Arche Noah“ und „Regenbogen“ im Hinblick auf die gesetzlichen Vorgaben zur Aufnahme von Kindern in den Jahren 2010 und 2013
- c) Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ im Rahmen des Konjunkturprogrammes II
- d) Beschlussfassung zu den vorgenannten Beratungspunkten

Ortsbürgermeister Pfeiffer informierte den Rat über die in der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands der 12 Gemeinden am 06.08.2009 geführten Beratungen

sowie den in der Angelegenheit gefassten Beschluss und verwies auf die den Ortsgemeinderatsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage.

Nach den Regelungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz haben Kinder ab 01.08.2010 mit vollendetem 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt und nach dem Ziel des Bundesgesetzgebers ab dem 01.08.2013 mit vollendetem 1. Lebensjahr Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Vor diesem Hintergrund besteht daher Handlungsbedarf für eine tragfähige, zukunftsorientierte und bedarfsgerechte Ausrichtung der Kindertagesstätten „Arche Noah“ und „Regenbogen“ in Thalfang. Die Träger der Kindertagesstätten sind daher gefordert, hierfür die notwendigen baulichen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen.

Unter Berücksichtigung der Gegebenheiten ist vorgesehen ab Herbst dieses Jahres in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ eine Regelgruppe zu schließen und die Einrichtung ab diesem Zeitpunkt mit einer Regelgruppe und einer kleinen altersgemischten Gruppe mit insgesamt 40 Kindertagesstättenplätzen weiterzuführen. Dadurch kann eine Aufnahme weiterer Kinder gewährleistet werden. Dies wäre in den bestehenden Räumlichkeiten mit drei Gruppen nicht erreichbar. Die Kindertagesstätte „Arche Noah“ soll bis zum Ende des Kindergartenjahres 2009/2010 mit 75 Plätzen in drei Regelgruppen fortgeführt werden und danach ab August 2010 mit zwei Regelgruppen und einer kleinen altersgemischten Gruppe.

Um eine gleichmäßige Auslastung beider Kindertagesstätten zu gewährleisten wird der Wechsel der Kindergartenkinder aus dem Ortsteil Bäsch sowie den Ortsgemeinden Hilscheid und Dhronecken von der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in die Kindertagesstätte „Arche Noah“ vorgeschlagen.

In der anschließenden Beratung wurden nochmals die einzelnen Belegungszahlen der Kindertagesstätten gegenüber gestellt.

Für einzelne Ratsmitglieder ist der Wegfall der Hortplätze in der Kindertagesstätte „Arche Noah“ eine wesentliche Verschlechterung in der Nachmittagsbetreuung der Grundschulkin- der, da viele Eltern auf diese Ganztagsbetreuung angewiesen sind, die im Gegensatz zur Ganztags- schule flexibel genutzt werden kann.

Nach eingehender Diskussion dieser Angelegenheit einigte sich der Rat zwar darauf, dass dies nicht das eigentliche Diskussionsthema sei, der Beschluss jedoch die vorgetragenen Bedenken widerspiegeln sollte.

Darüber hinaus wurde bemängelt, dass in den Sitzungen des Zweckverbandes vorab Beschlüsse getroffen werden, die die Ortsgemeinderäte in ihrer objektiven Entscheidungsfindung beeinflussen.

Nach Abschluss der Beratung wurde wie folgt beschlossen:

1. Die Kindertagesstätte „Regenbogen“ wird ab Herbst 2009 mit 2 Gruppen (1 Regelgruppe und 1 kleine altersgemischte Gruppe) mit 40 Plätzen und davon 15 Ganztagsplätzen geführt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

2. Die Kindergartenkinder aus den Ortsgemeinden Thalfang-OT Bäsch, Dhronecken und Hilscheid besuchen ab Herbst 2009 die Kindertagesstätte „Arche Noah“.

Der Beschluss erfolgte mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

3. Die Kindertagesstätte „Arche Noah“ wird ab Herbst 2009 mit 3 Regelgruppen mit 75 Plätzen und davon 36 Ganztagsplätzen und ab 01.08.2010 mit 2 Regelgruppen und 1 kleinen altersgemischten Gruppe mit 65 Plätzen und 36 Ganztagsplätzen fortgeführt.

Der Beschluss erfolgte mit 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

4. Im Hinblick auf eine zukunftsorientierte Entwicklung der beiden Kindertagesstätten sowie den Rechtsanspruch zur Aufnahme der Krippenkinder, soll die Planung für den Umbau und die Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ fortgeführt werden. Gleichzeitig ist die Planung für evtl. notwendige Erweiterungen der Kindertagesstätte „Arche Noah“ den Bedürfnissen für die Aufnahme von Krippenkindern ab dem 01.08.2010 anzupassen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

5. Die Arbeiten zur Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ im Rahmen des Konjunkturprogrammes II werden ausgeschrieben und in der nächsten Sitzung der Versammlungsversammlung vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren Berglicht

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und verwies auf den von der Ortsgemeinde eingelegten Widerspruch in dieser Angelegenheit, außerdem informierte er über einen mit Vertretern des DLR und Mitgliedern des Ortsgemeinderates stattgefundenen Besprechungstermin. Zwar konnte bislang erreicht werden, dass einige Grundstücke aus dem Verfahren ausgenommen werden, jedoch gilt dies für einen Großteil der Flächen noch nicht.

Nun besteht die Möglichkeit den Widerspruch fallen zu lassen und das Zusammenlegungsverfahren wie aktuell geplant durchgeführt oder den Widerspruch aufrechtzuhalten. Das Widerspruchsverfahren geht dann in die nächste Instanz.

Der Rat war übereinstimmend der Auffassung, den Widerspruch aufrechtzuerhalten.

Der Ortsgemeinderat beschloss somit die Fortführung des Widerspruches.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 4: Informationen

Der Vorsitzende informierte über folgende Themen:

- a) Kreisumlage
Der Vorsitzende verlas ein Schreiben der hiesigen Verwaltung.
- b) Ehrenamtspreis 2009 für herausragende Ehrenamtsprojekte der Kommunen
Ortsbürgermeister Pfeiffer informierte über die Möglichkeit der Teilnahme an dem vom Innenministerium ausgeschriebenem Wettbewerb.
- c) Tagesseminar: Bewegung auf dem Lande
Die Kreisverwaltung informiert mit Schreiben vom 20.08.2009 über das o. g. Tagesseminar mit dem Hintergrund der zukunftsgerichteten und chancengerechten Regionalentwicklung am 17.09.2009.
- d) Frühlingswanderung
Der Vorsitzende informierte über die Anfrage der Urlaubsregion Thalfang am Erbeskopf bzgl. der Ausrichtung der Frühlingswanderung in den kommenden Jahren.
- e) Fortbildungsangebote
Mit Schreiben vom 05.08.09 und 28.07.2009 informierte die Verbandsgemeindeverwaltung über die Möglichkeiten der Fortbildungsteilnahme zu den Themen „Kindertagesstätten – Chancen und Herausforderungen für kreisangehörige Kommunen als

Träger von Einrichtungen“ bzw. „Kommunalpolitische Grundlagenkurse 2009“ bei der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz

Außerdem wurde über die Einladung zur KomZu RLP – Kommunale Zukunft Rheinland-Pfalz vom 16 – 17.11.2009 in Mainz informiert.

- f) Sicherheitstechnische Überprüfung der Kinderspielplätze
In Kürze soll die diesjährige Inspektion des Kinderspielplatzes erfolgen. Bis dahin sollte ggf. der Sand aufgefüllt werden.

- g) Einführung Pastor Struwe
Ortsbürgermeister Pfeiffer informierte über den Termin am 13.09.2009, 15.00 Uhr.
Seine Vertretung übernimmt Herr Hermann Benz.